

# Das wars : was vom Jahr so übrig blieb

Autor(en): **Kröber, Jörg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 12-1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-952188>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Was vom Jahr so übrig blieb

**Januar:** Im Hinblick auf die Fussball-WM 2022 bekräftigen katarische Politiker erneut ihre Forderung, Homosexuelle durch unmittelbar nach der Landung noch am Flughafen durchzuführende «medizinische Untersuchungen» an der Einreise in das Menschenrechtsparadies am Persischen Golf zu hindern. – Medizinische Untersuchungen wären da in der Tat angebracht. Genauer: psychiatrische. Bei all jenen, deren homophoben Hirnen solche abstrusen Ideen entspringen.

**Mai:** «Referenden» in der Ost-Ukraine: Keine Wählerlisten, offene Stimmzettel (mitunter auch mal mehrere pro Wähler), gläserne Wahlurnen, martialische prorussische «Aufseher» statt neutraler internationaler

Wahlbeobachter. – Fazit: Die Veranstaltung verdient keine Erwähnung in den «Geschichtsbüchern», wie von russischen Medien vollmundig postuliert, sondern taugt allenfalls für einen Eintrag bei «Facebook».

**Juni / Juli:** Fussball-Weltmeisterschaft in Brasilien. Bemerkenswerte Kommentare zur Sperre von Uruguays «Beisser» Luis Suarez: «Es geht um Fussball, nicht um Moral!» (Óscar Tabárez, uruguayischer Nationaltrainer); «Verschwörung!», «Kreuzigung!» (La República, uruguayische Tageszeitung); «Ein unglaubliches Mafia-Ding! Warum schickt man Suarez nicht gleich nach Guantanamo?» (Diego Maradona, abgehalfterter argentinischer Nationalheiliger); «Aggression gegen

die Jungs des uruguayischen Volkes!» (José Mujica, uruguayischer Staatspräsident); «Lynchjustiz!», «Menschenrechtsverletzung!» usw. – Sagt mal, Leute: Habt ihr sie noch alle? Warum eigentlich nicht gleich ein «Holocaust» oder ein «Genozid am uruguayischen Volk»? Gings vielleicht auch eine Nummer kleiner? – Wie? Nein? – Ach, kommt: Nicht wenigstens ein Bisschen?

Und dann noch die Tragik des Gastgebers: 1:7 im Halbfinale gegen Deutschland! – Als mächtiges Brasilien hinein ins Turnier, als feingehacktes Petersilien am Ende hinaus!

**August:** Im ostukrainischen Donezk stellen die prorussischen Separatisten bei einer

durch die Strassen der Stadt geführten «Parade der Besiegten» ukrainische «Kriegsgefangene» öffentlich zur Schau. Worauf der russische Aussenminister Lawrow erklärt, er könne daran «nichts entdecken, was auch nur in die Nähe einer Demütigung reicht». – Eine Bemerkung, an der wiederum nichts zu entdecken ist, was auch nur im Entferntesten einer intelligenten Äusserung gleichkäme.

**Oktober:** Nach rätselhaftem wochenlangen Untertauchen: Nordkoreas Wonnepoppen Kim Jong Un ist wieder da! Und soll merklich hinken. Doch was sagt uns das? So gut wie nichts. Allenfalls so viel: Nicht alles, was hinkt, ist ein Vergleich!

JÖRG KRÖBER

ANZEIGE

  
**Gottlieber**<sup>®</sup>  
Switzerland's Finest Since 1928

Online  
süsse Geschenke  
weltweit versenden.

[www.gottlieber.ch](http://www.gottlieber.ch)



# HüppenLeidenschaft